

# Australisch-französische Allianz rettet Schlachtfeld-Gedenkstätte vor dem Windpark

geschrieben von Andreas Demmig | 5. Dezember 2017

[[ Die Vorgeschichte berichtete Eike bereits. Hiermit möchte ich Ihnen nur von dem Erfolg des Protests berichten. Die von STT und The Australian umfangreich beschriebenen Kriegserlebnisse könnten von mir zwangsläufig nur einseitig wiedergegeben werden. Daher lesen Sie hier nur die von mir gekürzte Geschichte. Erwähnen möchte ich, dass auch im Original die deutschen Opfer des Krieges erwähnt sind – der Übersetzer.]]

## **Die Soldaten können in Frieden ruhen, nachdem der Windparkplan für Bullecourt aufgegeben wurde**

The Australian; Sam Buckingham-Jones,  
20 November 2017

Die Überreste von Tausenden von Diggern [australische Soldaten], die in der brutalen Schlacht von Bullecourt in Frankreich ums Leben kamen, werden in Frieden ruhen, nachdem die Pläne, einen riesigen Windpark an der historischen Stätte zu bauen, nach einer Kampagne der Familien der Soldaten aufgegeben wurden...

Die Windanlagen sollten vom französischen Energiekonzern ENGIE Group installiert werden.

*„Ich könnte nicht erleichterter sein“, so Ashley Starkey, dessen Ur-Großonkel Valentine Montgomery Starkey in Bullecourt fiel. „Es ist herzerwärmend zu glauben, dass eine kleine Gruppe von Australiern und französischen Einheimischen innerhalb von zwei Wochen, seit wir eine kleine Kampagne gestartet haben, eine so große Veränderung erreichen konnten.“*

In einem Brief vom Generaldirektor von ENGIE Australien und Neuseeland, Michel Gantois, an den Minister für Veteranenangelegenheiten, Dan Tehan, bestätigte Gantois, dass das Projekt „nicht weitergehen“ würde.

*„Im Namen der ENGIE-Gruppe freue ich mich sehr, Ihnen mitteilen zu können, dass diese Entwicklung jetzt nicht fortgesetzt wird“, schrieb er. „ENGIE Green hörte aufmerksam und respektvoll auf die vorgebrachten Argumente und entschied, dass dieser Boden nicht gestört werden darf, um für kommende Generationen ein Ort des Nachdenkens und Gedenkens zu sein.“*

Dan Tehan sprach persönlich mit französischen Beamten, darunter seinem Amtskollegen in Frankreich, Genevieve Darrieussecq, der Staatssekretärin des französischen Ministers für Streitkräfte, und dem französischen

Botschafter in Australien, Christophe Penot, um seine starke Ablehnung des Projekts zum Ausdruck zu bringen.

Heute dankte Dan Tehan der ENGIE Group für ihre Entscheidung.

*„Zu sehen, wie leidenschaftlich die Australier die letzte Ruhestätte der Bullecourt-Soldaten schützen wollten, war eine starke Erinnerung, dass wir niemals den Dienst und das Opfer der Männer und Frauen vergessen werden, die für unsere Freiheit und Werte kämpfen.“*

...

Der Direktor des australischen Kriegsministeriums, Brendan Nelson, kritisierte ENGIE für die bisherige Verfolgung des Projekts. „Mein starker Ratschlag an ENGIEs Führungskräfte ist es, von ihrer Unempfindlichkeit gegenüber denen Abstand zu nehmen, die ihr Leben für die Freiheit Frankreichs gegeben haben“, sagte er.

***The Australian***



Vereint im Schutz der Gedenkstätte

Ein Jahrhundert später: Australier und Franzosen vereinen sich wieder, um unseren heiligsten Boden zu retten.

**Bullecourt Schlachtfeld muss tabu bleiben: Newman**

Der Australier, Stephen Fitzpatrick

22. November 2017

Schutzmaßnahmen sollten geschaffen werden, damit das Schlachtfeld des Ersten Weltkrieges von Bullecourt in Frankreich niemals wieder einer solchen Entwicklung unterworfen werden kann, hatte der ehemalige Premierminister von Queensland, Campbell Newman, vorgeschlagen, nachdem diese Woche Pläne für einen Windpark aufgegeben worden waren.

...

*„Aber wir müssen noch weiter denken. Ich möchte nicht die Fähigkeit der französischen Landwirte kompromittieren, ihre Felder so zu*

*bewirtschaften, wie sie es seit Generationen getan haben, und tatsächlich ziehe ich meinen Hut vor ihnen, weil sie sich der Verantwortung für unsere Toten sehr bewusst sind...*

*„Aber dieser jetzige Erfolg war einfach, weil das betroffene Unternehmen die Entscheidung getroffen hat, nicht fortzufahren. In Zukunft könnte es ein anderes Unternehmen sein, das wieder auf solche Ideen kommt. Wir brauchen also eine langfristige Maßnahme, um das Schlachtfeld von Bullecourt zu schützen...“*

*„Ich fordere Schutz für diese sehr historische heilige Stätte für Australier und Briten sowie für Deutsche, die alle ihre Soldaten verloren haben.“*

...

### **The Australian**

*Gefunden auf stopthesethings vom 27.11.2017*

*Übersetzt und zusammengestellt von Andreas Demmig*

*<https://stopthesethings.com/2017/11/27/australian-french-alliance-saves-battlefield-graveyard-from-outrageous-wind-farm-plan/>*